

Erkundungsreise an den Bodensee

Bei frühlingshaftem Wetter machten sich die Teilnehmenden der Vereinigung für Heimatkunde des Bezirks Baden (www.vfhk.ch) auf zur Fahrt durchs Zürcher Unterland Richtung Bodensee. Es war ein beglückender Start dieser Exkursion durch die blühenden Rapsfelder, das frische Grün und die blühenden Bäume. Erstes Ziel galt dem Pfahlbauerdorf in Unteruhldingen (UNESCO Weltkulturerbe).

Beeindruckend und stimmig der Einstieg in die Führung im „Archaeorama“, einer virtuellen Unterwasserwelt der Pfahlbauten. Nach dieser Multimediaschau mit 360-Grad-Projektionen war wohl jedem Besucher der Unterschied zwischen Bronzezeit (auf Pfählen im Wasser gebaut) und Steinzeit (am Ufer gebaut) klar. Über Holzstege führte dann der Rundgang ins eigentliche Pfahlbauerdorf mit den ab 1922 rekonstruierten 23 Häusern. Aufgrund von Funden wie Holz, Abfall oder Töpfen und Zeichnungen wurden die Häuser der Fischer, Töpfer, Weber, Bildhauer, Bronzegiesser und Holzschnitzer nachgebaut.



Nach dem Mittagessen stand der Besuch der barocken Wallfahrtskirche in Birnau auf dem Programm. Von weit her sichtbar thront die der heiligen Maria geweihte Kirche auf einem Hügelvorsprung am Ufer des Überlinger Sees in Weiss und Altrosa. Grosszügig der Vorplatz mit seinen über 140'000 Pflastersteinen und dem Morgenstern in der Mitte.



Der reich ausgestattete und überwältigende Innenraum im ornamentalen Stil des Rokoko zieht die Besucher sofort in ihren Bann. Auf der rechten Seite war dann auch sogleich die Putte mit dem Bienenkorb, genannt der Honigschlecker, auszumachen, sowie die prachtvolle Orgel zu bestaunen.



Vor der Rückreise stand noch Meersburg auf dem Programm, eine hübsche, touristische Kleinstadt mit schönem Blumenschmuck, gemütlichen Cafés und Boutiquen für jeden Geschmack.

Dem Vorstandsmitglied Karl Wiederkehr, der diese interessante Reise organisiert und geführt hat, gebührt unser Dank.

Die Berichterstatteerin: Vrena Moritzi Schmid